

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

12.7.1852 (No. 189)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Montag den 12. Juli

1852.

Bekanntmachungen.

3. Nr. 10,619. Kaufmann Eduard Leipheimer dahier hat um Wiederbefähigung zu Handelsgeschäften gebeten, die Gläubiger desselben, und sonstige Betheiligte werden daher aufgefordert, etwaige Einsprachen gegen Bewilligung dieses Gesuchs binnen 6 Wochen dahier vorzutragen.
Karlsruhe den 7. Juli 1852.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Erkenntniß.

3. Nr. 10,450. Heinrich Bernhard Schütz von hier, Schlosser, wird mit Bezug auf die erfolglos gebliebene Aufforderung vom 12. Mai d. J. als Refraktair erkannt, und somit unter Vorbehalt seiner persönlichen Bestrafung auf Betreten und der Vermögensstrafe auf den dereinstigen Anfall mit dem Verluste seines Staats- und Gemeindebürgerrechts bestraft.
Karlsruhe den 6. Juli 1852.
Großh. Stadtamt.
Stöffer.
L. Breithaupt.

Die Conscription für das Jahr 1853 betreffend.

3mal. Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1853 ist gefertigt, und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang, und zwar von Freitag den 9. dieses bis Freitag den 16. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr, aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.
Hierbei wird noch bemerkt, daß Gesuche um Segung an das Ende der Reserve wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins, und zwar bei Vermeidung des Ausschusses, dahier vorgebracht werden können, und daß diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls in Ermangelung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angesehen, und im Falle sie das Loos zum Militärdienst trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.
Karlsruhe den 5. Juli 1852.
Der Gemeinderath.
Malch. vdt. Heinrich.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fabrikversteigerung.

2mal. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Freifrau v. Geusau dahier wird in deren Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 29,
Montag den 12. und Dienstag den 13. d., jedesmal Morgens 8½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
gegen baare Zahlung versteigert:
Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, insbesondere am ersten Tage ein Flügel und ein Reisewagen.
Karlsruhe den 5. Juli 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. W. v. A. R.
Meyer.

Der Schluß der Waarenversteigerung

2mal. in Sommer-Buckskins, leinen Drill, seidenen, wollenen, Bique- u. Ball-Westen, Rock- und Paletot-Stoffen für Sommer und Winter, farbigen seidenen Herren-Chales und andern Gegenständen findet

Montag den 12. Juli,

Morgens 9 Uhr anfangend,

statt.

Julius Geisendörfer,

im Lokal Nr. 147 der Langenstraße.

2mal. Verkaufs- u. Verpachtungsversuch eines Wohnhauses mit Dekonomiegebäuden und Garten, in den Augärten dritter Allee vor dem Etingerthor zu Karlsruhe betreffend.

Mittwoch den 14. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das von dem Dekonomen Friedrich Eberwein früher besessene Wohnhaus mit 6 Zimmern und 2 Küchen, für zwei Haushaltungen eingerichtet, Scheuer, Stallungen für Pferde und Rindvieh, nebst Schweinställen und Holzremise, mit zwei Vierteln Haus-, Hof- und Gartenplatz in den Augärten dritter Allee, neben Kutscher Hofmann und Kontordienner Julien, welches sich sehr gut für einen Gärtner oder Dekonomen eignet, einem Verkaufs- oder Verpachtungsversuch auf dem Platze selbst ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Das Verkaufsobjekt ist beziehbar auf den 23. Oktober 1852.

Nähere Auskunft ist in der Ritterstraße Nr. 22 im untern Stock zu erheben.

Karlsruhe den 28. Juni 1852.

Die Partikulier Günther's Wittve Vermögensverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Handl. Hausw. im. Palf.

Ablerstraße Nr. 21 ist ein Logis im untern Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

Handl. 2. Mühlstr. 1. u. d. Sp. d. Sp. d. Sp.

Akademiestraße Nr. 28 ist der untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 213.

Sp. d. Sp. d. Sp. d. Sp.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Handl.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist ein Laden zu vermieten, dabei ist ein kleines Zimmer mit Küche, Holzraum und Keller auf den 23. Oktober zu beziehen. — Die Ladeneinrichtung mit Glaskästen ringsum, und die zwei Ladentische werden um billigen Preis abgegeben.

Bestor. h. g.

Langestraße Nr. 52 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen bei Friedrich Becker.

M. 3. h. g. 3. h. g.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Handl. 2. Mühlstr.

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Mühlstr. Freitag

Neuthorstraße Nr. 13 sind 2 bis 3 hübsch möblierte Zimmer, zwei davon im untern Stock, und zwei unmöblierte Mansardenzimmer an solide Herren sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten.

Sumas an Monday

Neuthorstraße Nr. 15 sind zu vermieten auf den 23. Juli oder Oktober: eine freundliche Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehörden; sogleich oder später: zwei ineinandergehende Zimmer mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten. Näheres im untern Stock.

3. h. g. Monday

Waldstraße Nr. 26 ist ein Logis mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

3. h. g.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kam-

3. h. g. Handl.

mer nebst Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 68 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und den sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

h. g. 7. h. g.

In dem Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist die bel-étage, bestehend in sieben Zimmern mit Balkon und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause bei H. Heideksheimer.

1. 5. m. Theodor d. 3.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Langestraße No. 139 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Nathan J. Levis.

imm.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 45. im 3. Stock.

h. g.

Beschäftigung für Eisenarbeiter.

Bei dem Bau der eisernen Gitterbrücke über die Kinzig bei Offen- burg findet noch eine namhafte Anzahl tüchtiger Schmiede und Schlosser gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

3.

Die hiezu Lusttragenden haben sich an das betreffende Aufsichtspersonal auf Ort u. Stelle zu wenden.

Mühlstr.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter junger Mann kann in meine Handlung in die Lehre treten.

Handl.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Eltern auf dem Lande, deren 14jähriger Sohn auf künftiges Spätjahr das Lyceum in Karlsruhe besuchen soll, wünschen denselben einer gebildeten Familie allda in Kost, Logis und Aufsicht zu übergeben. Lusttragende wollen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

3. h. g. 3. h. g.

Zu verkaufen: eine cremoneser Violine und ein Violoncello. Näheres ist zu erfragen Waldhornstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

h. g.

Privat-Bekanntmachungen.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Depot bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Handl.

Conradin Haagel.

Mineral-Wasser,

als:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Nothenfelder, | Homburger, |
| Langenbrücker, | Riffinger Ragozzi, |
| Emser Kränchen, | Adelheidsquelle, |
| Emser Kesselbrunnen, | Weilbacher, |
| Selterfer, | Milnauer Bitter, |
| Ludwigsbrunnen, | Saidshüter, |
| Fachinger, | Friedrichshaller |
| Geilnauer, | Bitter, |
| Schwalbacher, | Petersthaler, |
| Rippoldsauer, | Sophienquelle, |
| — Natroiner, | Griesbacher, |
| — Schwefelnatroiner, | Antogaster-Wasser, |
| — kein Eisenoxidul
ausscheidendes, | |

ist in feischer Füllung in halben und ganzen Krügen und Bouteillen zu haben bei

C. Arleth.

Mein Lager in Kunstmehl und Gries empfehle ich in anerkannt vorzüglich guter Waare zu herabgesetzten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frisch geräucherten Winterlachs,

- neue Häringe und echten Caviar, —
- Ortolans truffles in Terrinen —
- frische kleine und große westph. Schinken, —
- Göttinger, Braunschweiger und ächte Lyoner Cervelat-Würste, sowie

frischen grünen Kräuterkäs,

feinen Emmenthaler (Grayère) **Parmesan,**
Chester, Eidamer (holl. Käs) in kleinen Kügeln, **Münster-** und besten **Nahm-Käs** empfiehlt

C. Arleth.

Sonnen-Schirme

werden einige Hundert, wegen Wegzug von hier, unter dem Ankaufspreis abgegeben bei

C. W. Klotz.

**Verkauf
leichter Sommer-Stoffe
zu Damen-Kleidern.**

Um mit meinem Vorrath neuester farbiger Kleiderstoffe der vorgerückten Jahreszeit halber noch rasch zu räumen, gebe ich solche unterm Ankaufspreis ab.

Benedict Höber jun.

P.S. Eine Parthie vorjährige gedruckte Barrèges zu 12 und 15 kr. per Elle sind zurückgesetzt.

Für die **Offenburger Naturbleiche** nehme ich noch Bleichgegenstände bis zum 1. August an, und bitte um geneigte Zuwendung derselben.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Großb. Badische 50 fl. Loose,

Serienziehung: 1. August. Haupttreffer: 35,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 3000 fl. u. werden billigst verkauft bei

K. M. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Bad-Anzeige.

Die Badanstalt zum römischen Kaiser wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, und zugleich die Anzeige mit verbunden, daß von heute an in derselben auch Douchebäder zu haben sind.

Preise der Bäder:

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| 1 Abonnement à 24 Bäder . . . | 7 fl. 12 kr. |
| 1/2 " " 12 " . . . | 3 fl. 36 kr. |
| 1/4 " " 6 " . . . | 1 fl. 48 kr. |
| 1 Bad außer dem Abonnement . . . | fl. 24 kr. |
| 1 Douchebad . . . | fl. 30 kr. |

Um zahlreichen Zuspruch bittet

H. Hemberle.



Der Landauer Omnibus wird vom 10. d. M. zweimal des Tages von hier abfahren, nämlich Morgens 6 Uhr und Mittags 2 Uhr.

Zugleich kann mit diesem Omnibus ins Bad auf die Maximiliansau gefahren werden.

Die Abfahrt ist wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn.

Die Kutschergesellschaft.

Rheinwasserwärme

vom 10. Juli
Morgens 6 Uhr: 17 1/2 Grad,
Abends 6 Uhr: 18 Grad.

H. Stamm.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

- Löfflerin,** Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefornem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.
- Trieb, Magdalene,** gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof . . . 1 fl.
- Willet,** ehemaliger Hofkoch . . . 48 kr.
- Frankfurter Köchin,** genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden. . . 36 kr.

Frankfurter Börse am 9. Juli 1852.

GELDSORTEN.

GOLD.		fl.	kr.	SILBER.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	385	—	—
Pistolen	9	47 1/2	—	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9	59	—	5 Franken Thaler	2	22 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	57	—	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand-Ducaten	5	38	—				
20 Franken-Stücke	9	34	—	DISCONTO		2 1/2 %	
Engl. Sovereigns	11	58	—				

Feuerwehr.

Auf Anordnung des Corps-Commandos
rückt Montag den 12. Juni die Mannschaft
der 1. Compagnie zur Uebung aus.

Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuer-
haus präcis 6 Uhr.

Karlsruhe den 11. Juli 1852.

Der Hauptmann.

Möbel-Magazin

von

G. A. Ries in Karlsruhe,

Amalienstraße Nr. 61.

Durch gesteigerte Nachfrage veranlaßt, hat der Unterzeichnete seinem seit einer längern Reihe von Jahren dahier bestehenden Magazin selbstfabricirter Möbel eine größere Ausdehnung gegeben und dasselbe namentlich auch durch eine bedeutendere Auswahl gepolsterter Möbel ergänzt.

Stets im Besitze der neuesten Pariser Modelle, und unterstützt durch die besten mechanischen und sonstigen Einrichtungen, ist der Unterzeichnete in der Lage, in Bezug auf elegante wie solide und zugleich billige Arbeit den verschiedensten Anforderungen zu entsprechen. Dabei wird für die Güte der Arbeit Garantie geleistet.

Zur pünktlichen und raschen Effectuirung von Bestellungen, mit dem Bemerken, daß auch gebrauchte Möbel in Tausch angenommen werden, empfiehlt sich

G. A. Ries.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mannhardt, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Ohnemüller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Haager, Kfm. v. Dresden.

Englischer Hof. Herr Charles, Rent. mit Gat. von Köln. Hr. Werner, Hofrath v. Darmstadt. Hr. Rosbacher, Rent. und Fel. Rosbacher v. München. Hr. Stulz, Rent. und Hr. Croß, Rent. mit Gat. a. England. Hr. Berfety, Rent. mit Gat. v. Glasgow. Hr. Bechtel, Kfm. v. Genf. Hr. Klein, Amtsrevisor v. Neckarbischofsheim. Hr. Kaufmann, Part. von Heidelberg. Herr Bassinger, Fabr. von Darmstadt. Hr. Striebel, Bank. v. Frankfurt. Herr Kleemann, Kfm. Mainz. Hr. M. und Hr. L. Bielefeld, Kfl. von Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Alton u. Hr. Albers, Rentiers mit Bed. a. England. Hr. Bloomschild, Rent. mit Fam. und Bed. und Lady Blackstone v. London. Hr. Sander, Rent. mit Bed. v. Augsburg. Se. Erlaucht der Graf v. Leiningen mit Gat. v. Neudenau. Hr. Dupere, Rent. v. Paris. Hr. Schweizer, Kfm. v. Lauterburg.

Goldener Adler. Hr. Geriker, Lehrer von Torgau. Hr. Fränzel, Part. v. Marenburg. Hr. Genter, Fabr. von Bühl. Hr. Zlig, Fabr. v. Achern. Frau Böhme v. Samsdorf. Herr Schuler, Pfarrer mit Schwester a. d. Elfaß. Herr Adam, Gdm. v. Stuttgart. Fräul. Wunsch von Kehl.

Goldenes Kreuz. Frau Gout mit Sohn, Hr. Kropfer, Part. mit Bed., Fel. Kropfer und Herr Detille mit Fam. u. Bed. von Warschau. Hr. Pabet, Part. m. Fam. und Bed. v. Kolmar. Hr. Züblich, Kfm. von Zürich. Hr. Wule, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Thomas Lisball, Rent. aus Irland. Hr. Fricker, Kfm. v. Weinheim.

Goldener Ochse. Hr. Siller, Kaufm. von Montfil. Hr. Chriesmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Kuhl, Part. von Bern. Hr. Wickert, Part. v. Fahr. Hr. Schmitt, Gastw. v. Sandhofen. Herr Kiefer, Kfm. v. St. Blasien. Herr Scherfeld, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hippler, Kfm. v. Heilsberg. Herr Bleuler, Kfm. v. Lichtenau.

Grüner Baum. Herr Lauer, Lehrer von Alschweier. Frau Wankmüller mit Tochter von Gernsbach.

Pariser Hof. Hr. Maser, Kfm. v. Heilbronn. Herr Grone, Baumst. mit Gat. v. Münster. Hr. Göß, Optm. v. Rastatt. Hr. Bouvres, Kfm. v. Lyon. Hr. Beeber, Hofgerichtsath von Mannheim.

Stadt Pforzheim. Herr Geiger, Kfm. von Schopshheim. Hr. Sieber, Dek. v. Diefenheim. Fel. Honold von Königshronn.

Weißer Bär. Herr v. Hüts, Oberleut. von Aachen. Hr. Leuthold, Künstler von Zürich. Hr. von Wittenfeld, Hauptm. v. Potsdam. Hr. Hottenroth, Part. v. Baden.

Zähringer Hof. Hr. v. Sandrad, k. preuß. General m. Gat. von Koblenz. Frau Dr. Mannhard aus Holstein. Hr. Züdel, Kfm. u. Hr. Hornig, Fabr. v. Braunschweig. Hr. Charlier, Rent. mit Gat. v. Brüssel. Hr. Herrmann, Kfm. von Wiesbaden.

In Privathäusern.

Bei Hauptm. v. Neubronn: Fel. v. Neubronn, Stiftsdame v. Pforzheim. — Bei Revisor Bucher: Hr. Bucher, Pfarrer v. Altdorf. — Bei Hofwagner Bohn: Frau Eisenmenger von Darmstadt. — Bei Oberrathssek. Altmann: Hr. Siegel u. Frau Mosbacher v. Mosbach. — Bei Frau Pfarrer Gaa Wittwe: Miß Ellen Osborn Snoulten und Miß Charlotte Osborn Snoulten von Baudeville. — Bei Fel. Dennig: Frau Dennig mit Fam. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.